

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Handwerksbetriebe,

gemäß § 185a SGB IX beauftragt das Landesamt für Soziales und Versorgung - Integrationsamt Cottbus die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg mit der Einrichtung einer Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA).

Seit dem 01. September 2022 habe ich diese Aufgabe übernommen und stehe Ihnen, als Handwerksbetrieb in der Region Ostbrandenburg, beratend und unterstützend zur Seite, wenn Sie Menschen mit Behinderung ausbilden, einstellen oder (weiter-)beschäftigen und somit Fachkräfte gewinnen und halten möchten.

Zu meinen Aufgaben gehören die Sensibilisierung und Motivation der Arbeitgeber für die Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Außerdem übernehme ich eine trägerübergreifende Lotsenfunktion und Sie erhalten Unterstützung und Begleitung beim Stellen von Anträgen bei zuständigen Leistungsträgern.

In persönlichen Gesprächen können betriebliche Bedarfe und Gegebenheiten geklärt und Beschäftigungspotentiale ermittelt werden. Außerdem zeige ich Ihnen finanzielle Vorteile auf, da Ausbildungs- und Arbeitsplätze gefördert werden, die Zahlung der Ausgleichsabgabe sich mindert oder ganz entfällt. Arbeitgeber mit jahresdurchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen. Wird die gesetzlich vorgeschriebene Quote nicht erfüllt, müssen sie diese Ausgleichsabgabe zahlen.

Habe ich Ihr Interesse geweckt, haben Sie Fragen oder fehlt es Ihnen einfach nur an Erfahrungen zu diesem Thema, dann erhalten Sie bei mir kostenfrei und unkompliziert fachliche Beratung. Sie erreichen mich unter:

Ilka Pannwitz

Fachberaterin der
Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA)
Telefon: 0335 5619-208
Mobil: 0170 2063255
Telefax: 0335 5619-117
ilka.pannwitz@hwk-ff.de

Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
Region Ostbrandenburg
Bahnhofstraße 12
15230 Frankfurt (Oder)
www.hwk-ff.de

In Kooperation mit:

